

# Anschluss von Klimageräten in Zwischendecke

DIN VDE 0100 Teil 520:2003-06, DIN VDE 0298 Teil 300

## ■ FRAGESTELLUNG

*Wir haben bei einem Kunden in eine abgehängte Decke (so genannte Odenwalddecke) mit einem Rastermaß 60 x 60 cm mehrere Inneneinheiten ei-*

*ner Klimaanlage eingebaut und angeschlossen. Die Abhängung bzw. Befestigung der Geräte erfolgte mittels Gewindestangen, wobei zusätzliche Schrauben diese gegen horizontale Bewegungen sichern. An den Seiten sind die Geräte in*

*die Decke eingepasst und somit gegen vertikale Bewegungen gesichert. Der Kühlkreislauf wurde fest über Kupferrohr angeschlossen. Der elektrische Anschluss erfolgte über eine NYM-Leitung – im Gerät durch die vorhandene*

*Zugentlastung gesichert und bis zum Gerät lose in der Decke verlegt.*

*Nun verweigert der Kunde die Abnahme. Der elektrische Anschluss sei nicht VDE-gemäß, er müsse mittels einer flexiblen Leitung hergestellt werden. Da es sich m.E. nicht um einen beweglichen oder ortsveränderlichen Verbraucher handelt und nach VDE 0100 Teil 522 die Beurteilung der zu ergreifenden Maßnahmen gegen Schwingungen dem Errichter obliegt, sehe ich den Einwand als nicht berechtigt an.*

*Teilen Sie meine Ansicht oder beurteile ich diese Situation falsch? Darf ich hier NYM-Leitung verwenden?*

*O. R., Nordrhein-Westfalen*

## ANTWORT

### NYM bedingt erlaubt

Wenn ausgeschlossen werden kann, dass die ortsfesten Betriebsmittel Schwingungen ausgesetzt sind, dann kann der Anschluss über starre Leiter wie zum Beispiel über NYM-Leitung erfolgen.

Hierbei setze ich allerdings voraus, dass der Standort nicht zum Zwecke des Anschließens oder zu anderen Zwecken vorübergehend geändert werden muss. Dann wird flexible Leitung erforderlich. Als Beispiel nennt die DIN VDE 0100 Teil 520 hierzu den Elektroherd, der zum Anschließen natürlich bewegt werden muss.

### NYM-Leitung befestigen

Da mir keine weiteren Details bekannt sind, könnte auch die lose Verlegung der Leitung in der Decke bemängelt worden sein. NYM-Leitung darf zum Beispiel nicht über längere Strecken verlegt werden, ohne dass sie von Tragelementen oder durch ihre Verlegeart gestützt wird. Eine frei hängende Verlegung müssen Sie daher vermeiden, da die Leitung durch ihr Eigengewicht beschädigt werden könnte (Hinweis DIN VDE 0100 Teil 520 Abs. 522.8.1.3). Die genannte Norm enthält maximale Befestigungsabstände in der Tabelle 2 mit dem Verweis auf DIN VDE 0298 Teil 300.

*R. Soboll*